

## Die Energiewende erfolgreich umsetzen - Klimakatastrophe stoppen! - Bildungsurlaub

In Kooperation mit dem Solarförderverein e.V. - BILDUNGSURLAUB



Foto: Canva

Sehr geehrte Damen und Herren!

### Ein Bildungsurlaub der LVHS Freckenhorst in Kooperation mit dem Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V., Infostelle Ost-Münsterland

*Die Energiewende, wichtiges Instrument gegen die Klimakatastrophe, schreitet weiter voran. Was wird schon umgesetzt und was sollte dringend passieren? Erfahrene Experteninnen und Experten der Energiewende geben in Vorträgen ihr Wissen an Sie weiter. Exkursionen und Raum für Diskussionen und Austausch untereinander ergänzen das vielfältige Programm:*

**Programm** (Änderungen möglich), insgesamt: 40 Unterrichtsstunden (UE)

#### Montag, 9. März 2026

Anreise, Begrüßung, Stehkafee

9.45 – 10.30 h **Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung**

**Anne Bussmann**, SFV-Infostelle Münsterland, **Karin Ziaja** LVHS Freckenhorst

10.30 – 12.00 h **Best practice! Tue Gutes und erzähle anderen davon** - Vorträge mit Austausch

Eigene umgesetzte Energiewendeprojekte der Teilnehmenden werden vorgestellt: u.a. Konzepte und Erfahrungen im eigenen Wohnhaus, selbst gebaute Solaranlagen, Umgang mit Stromspeichern, etc.. Bitte bringen Sie Fotos und ggffs. Daten Ihrer realisierten Projekte mit! (Beamer, Laptop, Flipchart etc. stehen zur Verfügung.)

12.00 h Mittagessen, Zimmerbezug

14.15 h Kaffee- und Kuchenbuffet

14.45 h Fortsetzung – Vorstellung Best practice- Projekte

16.00 h **"Solarcamp macht Schule - wenn Zukunft Schule macht.**

Im Kreis Ahrweiler wurde mit Unterstützung des *Runden Tisches Erneuerbare Energien* das deutschlandweit erste Leuchtturmprojekt **„Solarcamp macht Schule“** als Projektwoche initiiert – ein Modell, das Theorie und Praxis auf beispielhafte Weise vereint. Schülerinnen und Schüler erlebten hier hautnah, wie Energiewende funktioniert, und gestalteten sie selbst mit.

Weitergeführt und getragen von der bundesweiten Vereinigung **Solarcamp for Future** wächst ein Lernkonzept, das Begeisterung weckt und Bewusstsein schafft – für nachhaltiges Handeln, gemeinsames Gestalten und eine Erde, die Zukunft hat. **Rainer Doemen**, Finanzwirt, Vorstand Solarenergieförderverein, Runder Tisch Erneuerbare Energien, Remagen

- 18.00 h Abendessen  
19.00 h Austausch über den Tag

## **Dienstag, 10. März 2026**

- 7.45 h Frühstück

- 9.00 h Vortrag und Austausch: **Welche Stromnetze brauchen wir für die Energiewende?**

Wie soll ein „Smart Grid“ der Zukunft aussehen? Wie kann das mit dezentralen Erzeugern funktionieren? Wie können wir die Energie dann auch dezentral vor Ort nutzen? Welche Herausforderungen aber auch Chancen bringen „neue“ Komponenten wie Wärmepumpen, Elektromobilität, Heimspeicher und PV-Anlagen für das Stromnetz? **Prof. Dr. Eberhard Waffenschmidt, Technische Hochschule Köln, CIRE (Cologne Institute for Renewable Energy)**

Kaffeepause

- 10.45 h Vortrag und Austausch: **Smart Meter für ein stabiles Stromnetz mit 100% Erneuerbare Energien**

Wie geht die Digitalisierung der Energiewende weiter voran? Welche Aspekte hat der Umbau des Stromnetzes? Welche Herausforderungen gibt es? So wird Unterstützung für den notwendigen Umbau im Stromversorgungssystem zu werben. **Jürgen Blümer, Diplom-Physiker und Software-Architekt**, ist seit 14 Jahren beruflich mit der Digitalisierung der Energiewende befasst. Im Rahmen der Standardisierung und Normierung im Verband Deutsche Elektroindustrie hat er an den Grundlagen für intelligente Messsysteme mitgewirkt. 2024 hat er an der Studie "Roadmap Systemstabilität - ein stabiles Stromnetz bei 100% erneuerbare Energien" des Bundeswirtschaftsministeriums mitgearbeitet, Drensteinfurt

- 12.00 h Mittagessen

- 13.00 h Fahrt mit PrivatPKW /oder per Rad (11 km)

**Besichtigung des Biomassehofes Everswinkel Heitmann GbR**, Familie Heitmann betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb in Everswinkel Der Hof hat sich in den vergangenen Jahren neben der klassischen Bewirtschaftung, Ackerbau und Tierhaltung, zu einem innovativen und regional anerkannten Bioenergiehof entwickelt, dem vor allem die Natur und die Verantwortung gegenüber derer am Herzen liegt. Eine Biogasanlage, Holzhackschnitzel ein lokales **Nahwärmenetzes** zur Versorgung eines Neubaugebietes in Everswinkel werden betrieben. Bei einer ausführlichen Führung durch die Familie werden auch aktuelle Herausforderungen der Biogas-Branche (Stichwort Ausschreibungen) diskutiert. **Clemens Heitmann**, Landwirt, Energiewirt, Inhaber (Vortrag u. Besichtigung, anschl. Rückfahrt)

- 18.00 h Abendessen in der LHVS

- 19.00 h **Flexibilität ist die zukünftige Währung der Energiewende**

Wie kommt sie, wann kommt sie und wer kann dazu beitragen?

Die Zukunft gehört den lokalen Strompreisen mit echten zeitvariablen Netzentgelten. Mit Hilfe steckerfertiger Solaranlagen an der Fassade, am Balkon oder auf dem Dach (+ Batteriespeicher + bidirektionalen Wechselrichtern) können bald alle flexibel, netz- und systemdienlich werden. Biogasanlagen werden über eine Rohbiogasleitung geclustert, speisen Biomethan ins Gasnetz ein. "Speicherkraftwerke" lassen sich flexibel zur Überbrückung der kalten Dunkelflaute einsetzen. Großbatterien übernehmen Systemdienstleistungen und gleichen

Tag/Nachtschwankungen aus.

**Dr. Jörg Lange**, seit 1995 Konzeption und Leitung verschiedener Projekte im sozialökologischen Modellstadtteil Vauban in Freiburg im Br., seit 2001 freier Mitarbeiter der Solares Bauen GmbH, ab 2009 mit den Schwerpunkten Energiekonzepte und Planung Blockheizkraftwerke, seit 2023 wissenschaftlicher Referent bei Klimaschutz im Bundestag e.V., Freiburg

## Mittwoch, 11. März 2026

7.45 h Frühstück

9.00 h **Bidirektionales Laden**

Vehicle to home – die Chancen des bidirektionalen Ladens für die Energiewende, eAuto's werden die Verbrenner in kürzester Zeit ablösen und stehen doch auch 23 Stunden herum. Besser wäre es die enthaltenen Fahrzeugbatterien in dieser Zeit effektiv nutzen zu können. Insbesondere PV Dachbesitzern steht mit der Anwendung V2H eine Anwendung zu Verfügung, die dies ermöglicht. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Techniken (AC-BiDi und BC-BiDi), worauf ist zu achten und warum wird BiDi/V2H der Booster für die Energie- und Mobilitätswende. **Dipl. Ing. Eckhard Wolf, Umwelttechniker, Umschalten e.V., Soest**

10.30 h **Findet die Energiewende im Bundestag noch statt?**

Welchen Einfluss hat der Bundestag noch auf die Energiewende? Kann die Gesetzgebung den realen Entwicklungen noch folgen? Wird Frau Reiche ihre Ziele wie "Wachstum & Wohlstand" erreichen und wenn ja, was versteht sie darunter? Wird es die Renaissance des Erdgases geben?

**Dr. Jörg Lange, Klimaschutz im Bundestag e.V.**

12.00 h Mittagessen

13.00 h **Exkursion** zu einem Projekt der Energiewende in der Region

18.00 h Abendessen in der LVHS

## Donnerstag, 12. März 2026

7.45 h Frühstück

9.00 h **Energy Sharing**

Was wäre, wenn Sie Ihren Solarstrom nicht nur selbst verbrauchen, sondern auch mit Nachbarn, Betrieben oder öffentlichen Einrichtungen teilen könnten? Genau das fordert die EU schon seit 2018, doch Deutschland hinkte lange hinterher. Energy Sharing gilt als Schlüssel für eine gerechte, dezentrale und klimafreundliche Energiezukunft: Bürgerinnen und Bürger könnten gemeinsam Strom erzeugen, lokal verbrauchen und damit Netze entlasten. Doch noch bremsen bürokratische Hürden, fehlende Rechtsklarheit und wirtschaftliche Unsicherheiten. Mit der Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes kommt nun Bewegung ins Spiel. Doch es bleibt die Frage: Wird Deutschland die Chance nutzen, Energy Sharing endlich alltagstauglich zu machen?

**Susanne Jung**, Diplom-Ingenieurin, Geschäftsführerin  
Solarenergieförderverein e.V., Aachen /bzw. **Tobias Otto** (Master Nachhaltige Energieversorgung  
RWTH Aachen, ebenfalls hauptberuflich beim SFV)

10.10 h Kaffeepause

10.30 h **Klima und Recht - Mit Klagen das Klima (noch) retten?**

Die Klimakrise wirft zahlreiche rechtliche Fragen auf. Kann ziviler Ungehorsam wegen Notstands

gerechtfertigt sein? Wie gehen Gerichte damit um? Lässt sich Klimaschutz mit Klimaklagen erreichen?

**Dr. Mathis Bönte, Rechtsanwalt für Strafrecht, Münster**

12.00 h Mittagessen

14.15 h Kaffee -u. Kuchenbuffet

14.45 h **Klima und Kollaps - und jetzt?**

Die Referenten geben einen kurzen Überblick, was sie unter Kollaps verstehen (Spoiler: eher ein Zerbröckeln in vielen Bereichen statt plötzlichem Totalausfall). Diesen Entwicklungen ehrlich zu begegnen kann extrem herausfordernd sein. Wie betrachtet das die psychologische Sicht? Welche Schlüsse ziehen Menschen in der sich formierenden Kollapsvernetzung/ -bewegung daraus? Was ist jetzt sinnvoll zu tun?

**Dorle Mühlhoff und Bernd Vetterick** (KlimaAktivisten u. Biobgemüsebauer), Lippebroich und Hamm) möchten einen groben Überblick über dieses Feld geben und mit den Seminarteilnehmer\*innen dazu ins Gespräch kommen

16.30 h **PV- auf Kirchendächer**

Kirchen sind mächtige Zeugnisse der Zeit und haben Jahrhunderte überdauert. Die massiven Klimaveränderungen bedrohen uns alle, sofern wir nicht verfügbare Möglichkeiten nutzen, um dies zu verhindern. Kirchendächer sind groß und in der Regel freistehend, ideal für PV-Dachanlagen.

Was also naheliegend wäre, ist doch mit großen Schwierigkeiten verbunden. Es gibt Beispiele und es gibt Lösungsansätze, nur sie müssen bekannt und dann umgesetzt werden.

**Dipl. Ing. Eckhard Wolf, Umwelttechniker, Umschalten e.V., Soest**

18.00 h Abendessen in der LVHS

19.00 h Zeit zur eigenen Reflexion und Austausch

**Freitag, 13. März 2026**

7.45 h Frühstück, Zimmer räumen

9.00 h **Lokale Verteilnetze: aktuelle und zukünftige Herausforderungen** Wie funktionieren Netze, wenn immer mehr Strom - durch PV-Anlagen und E-Autos und Wärmepumpen - dezentral erzeugt, aber auch verbraucht wird? Wie lösen die Stadtwerke Warendorf diese Aufgabe? **Hr. Butterschlot, Geschäftsführer Stadtwerke Warendorf**

10.30 h Kaffeepause

11.00 h **Kommunale Energiepolitik** - Klimaschutz ist weltweit seit 2015 beschlossen, wird via EU und nationale Parlamente in Gesetzen formuliert und muss zum größten Teil in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Wie kann klimapolitische Veränderung in der Lokalpolitik gelingen, welche Hürden sind dabei zu überwinden. **Kurt Gramlich**, bis 2025 Vorsitzender des Klimabeirates der Stadt Gütersloh, Mitglied Review Team IPCC, Vorsitzender Klimabeirat Gütersloh

12.00 h Mittagessen

13.00 h Fortsetzung Vortrag Kurt Gramlich

14.00 h **Seminarauswertung, Ausblick** auf kommende Veranstaltungen und Aktivitäten des SFV e.V., Seminar-Auswertung

14.30 h Verabschiedung

## Termin

Beginn: Montag, 09. März 2026, 09.45 Uhr

Ende: Freitag, 13. März 2026, 14.30 Uhr

## Teilnahmegebühr

**625,00 €** bei Unterbringung im **Einzelzimmer**

incl. Übernachtung, Vollverpflegung und Seminargebühren

**593,00 €** bei Unterbringung im **Doppelzimmer**

incl. Übernachtung, Vollverpflegung und Seminargebühren

**Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.**

Mindestteilnehmerzahl: 12

## Hinweis

### **Bildungsurlaub**

Für das Seminar können Sie (5 Tage) **Bildungsurlaub** nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW (AWbG) beantragen (Formular auf unserer Homepage unter „Service“).

## Kontakt

Margret Buck

02581 - 9458-229

buck-ma@bistum-muenster.de

## Die Energiewende erfolgreich umsetzen - Klimakatastrophe stoppen! - Bildungsurlaub - Kurs-Nr.: 26-613A57

Montag den 09.03.2026 bis Freitag den 13.03.2026

In Kooperation mit dem Solarförderverein e.V. - BILDUNGSURLAUB

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu folgendem Seminar:

Die Energiewende erfolgreich umsetzen - Klimakatastrophe stoppen! - Bildungsurlaub, 09.03. - 13.03.2026, Kurs-Nr.: 26-613A57

Nachname/Vorname

Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die AGBs (Homepage) und sind mit der internen Speicherung der beidseitig angegebenen Daten einverstanden. Der Speicherung können Sie schriftlich widersprechen.

Datum/Unterschrift

- Ich bitte um Prüfung einer ermäßigten Teilnahmegebühr. Der Nachweis liegt in Kopie bei. Anspruch auf 20% Ermäßigung haben Arbeitslose/Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen und -Empfänger, Schülerinnen und Schüler, Studierende **bis 28 Jahre**.

### Bitte füllen Sie unbedingt das SEPA-Lastschriftmandat aus!

Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

**Frühestens 15 Tage nach Seminarbeginn wird die Teilnahmegebühr von Ihrem Konto eingezogen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden**

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit den Ausfallgebühren unter [www.lvhs-freckenhorst.de/agb](http://www.lvhs-freckenhorst.de/agb).

## Die Energiewende erfolgreich umsetzen - Klimakatastrophe stoppen! - Bildungsurlaub - Kurs- Nr.: 26-613A57

Montag den 09.03.2026 bis Freitag den 13.03.2026

In Kooperation mit dem Solarförderverein e.V. - BILDUNGSURLAUB

SEPA-Lastschriftmandat

LVHS Freckenhorst, Am Hagen 1, 48231 Warendorf

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE43ZZZ00000574696

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_ (wird von der LVHS eingetragen)

Ich ermächtige die LVHS Freckenhorst, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der LVHS Freckenhorst auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ/Ort

.....  
Geldinstitut

.....  
BIC

.....  
IBAN

.....  
Ort/Datum und Unterschrift des/r Kontoinhabers/in